ROHR-POST

Mitteilungen des Vereins Vestenrohr - Karlstisch

Ausgabe 28 August 2011

Die Stadtmauer von Baden in der Grabengasse - Teil 2

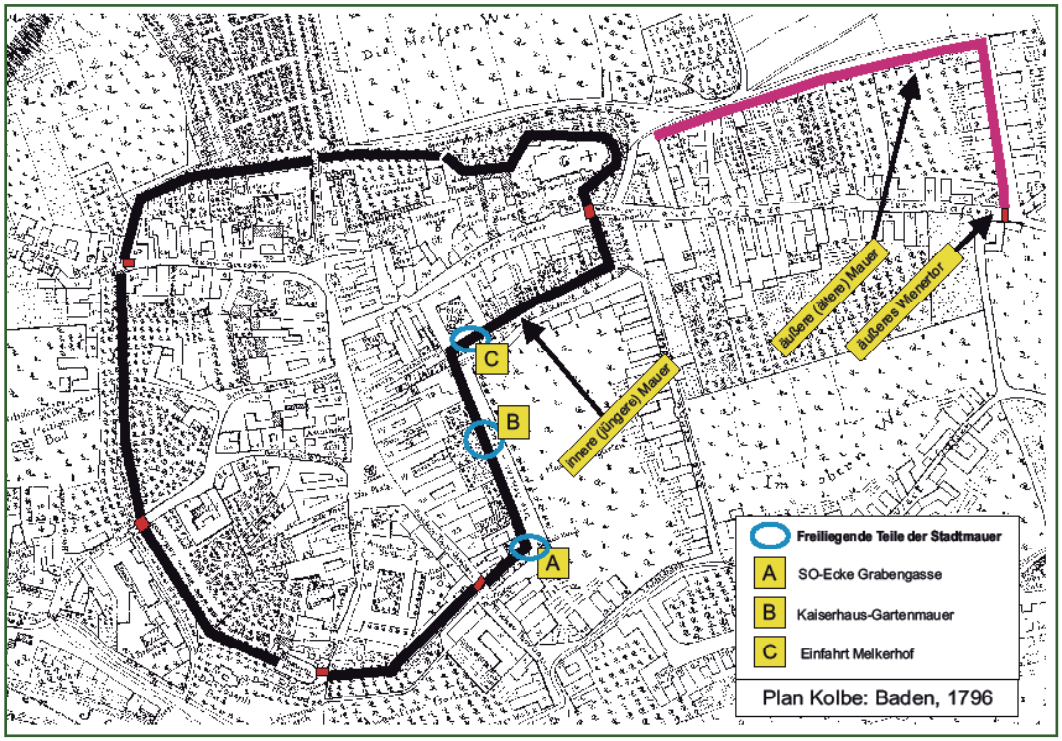
von Obmann Hans Hornyik

In der letzten Rohrpost bin ich allgemein auf die Stadtmauer von Baden eingegangen. Diesmal präsentiere ich drei Beispiele in der Grabengasse, wo die Mauer heute noch zu sehen ist. Es handelt sich dabei um die Mauerecke gegenüber der Straßeneinfahrt zu Am Fischertor, die Kaiserhausmauer und Mauerfragmente im Melkerhof. Die wenig repräsentative Mauer hatte hier eine Breite von nur 90 Zentimetern, was auf eine Höhe von etwa 6,60 Meter schließen lässt. Diese Annahme steht nicht im Widerspruch zum Baubefund. Auch die zeitgenössischen Darstellungen der Stadt dienen als Bestätigung.

Beispiel 1

Ecke Grabengasse bei der Kreuzung Fischertor

Nach Entfernung einer Plakatwand ist hier die Stadtmauer freistehend zu sehen. Die Abschrägung der Ecke ist jüngeren Datums. Ursprünglich schlug der Mauerverlauf hier einen rechten Winkel. Vor allem an der Südseite sind die Strukturen der Stadtmauer gut zu erkennen. Die Mauer und die Brüstungsmauer sind klar zu unterscheiden. Die untere Mauer erhebt sich 2,30 Meter über das heutige Straßenniveau. Diese Bruchsteinmauer besteht aus grobem Konglomerat und relativ großen, geröllartigen Kalksteinen. Wie tief die Mauer unter das Straßenniveau reicht, ist leider nicht festzustellen. Dasselbe gilt für die Dicke der Mauer in diesem Bereich. Darüber erhebt sich die Brüstungsmauer mit aufgesetzten Zinnen, wie es bei Vischer klar zu erkennen ist. Die Brüstung ist ebenfalls eine Bruchsteinmauer, aber mit feinem Konglomerat und Sandsteinen gemauert. Bis zu den Schießscharten ist die Brüstung 1,30 Meter hoch. Die Zinnen sind reduziert. Bei einer angenommenen Gesamthöhe der Mauer von 6,60 Meter, ist davon auszugehen, dass die Mauer ca. 2 Meter unter das heutige Niveau hinabreicht.



Beispiel 2

Die Gartenmauer des Kaiserhauses zur Grabengasse

ist ebenfalls ein Rest der alten Stadtmauer. Im Ungarischen Staatsarchiv Budapest ist ein Schreiben des Fürsten Nikolaus II. Esterhazy-Galantha an die Stadt

Raiffeisenbank Baden
Lebensqualität trägt Zinsen

Liebe Freunde des Steinernen Tisches, liebe Freunde der Veste Rohr!

Nach einer gelungenen Sommerfahrt, über die in der Kommenden Ausgabe berichtet werden wird, ist unser Fokus auf das große Karlstisch-Fest gerichtet, das am 18. September ab 11 Uhr traditionell auf dem Spielplatz Veste-Rohr-Gasse stattfinden wird – vorausgesetzt, der Wettergott ist uns diesmal gnädiger gesinnt als letztes Jahr, wo Sturm und Regen die Durchführung eines Freiluftfestes nach langem Zittern und Bangen schlussendlich unmöglich machten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, das Programm kann sich wieder sehen lassen und es sei bereits im Vorfeld all den freiwilligen Helfern gedankt, ohne deren Einsatz an Zeit, Material, Know-How und oft auch finanziell so ein Fest nicht stattfinden könnte. Nachdem die beliebte Gruppe der Schwert- und Fechtkünstler „Nominibus Vacantes", deren Künste bei den letzten Festen zu bewundern waren, aus personellen Gründen absagen musste und auch die Badener Gauklertruppe „Augustins Erben" – bekannt von diversen Stadtfesten – ihre Aktivitäten eingestellt hat, war guter Rat teuer. Schlußendlich wurden wir im nahegelegenen Pressburg/Bratislava fündig, wo mit „STVANCI" eine tolle Truppe von Fechtkünstlern, Stuntmen und Rittern zu finden war, die mit ihren Darbietungen schon bei Ritterfesten, in Mittelalterfilmen und auf internationalen Bühnen Furore gemacht hat. Sie wird erstmals bei unserem Karlstisch ihre Künste präsentieren.

Dazu gibt es natürlich das beliebte Programm an Kinderspielen (für Jung und Alt), kulinarische Köstlichkeiten vom Grill und aus dem Feuerkessel, Kaffee und köstliche, von unseren Spezialistinnen selbstgemachte Kuchen, eine Hupfburg, und nicht zuletzt der beliebte Jux-Basar, bei dem jedes Los einen schönen Preis gewinnt. Er war bei in der Vergangenheit schon einer der Hauptanziehungspunkte des Festes.

Natürlich wird auch mittelalterliche Musik und Historisches zur Badener Stadtgeschichte zu Gehör gebracht – alles in allem ein buntes Programm, das wir unseren Freunden und Besuchern bieten werden.

Alle sind aufgerufen, das Fest am 18. September zu einem Erfolg zu machen – durch ihren Besuch, laden Sie ihre Familien und Freunde dazu ein, einen bunten, abwechslungsreichen Sonntagnachmittag beim Karlstischfest zu verbringen und abends mit schönen Eindrücken und schönen Gewinnen nach Hause zu gehen. Da unsere Mittel für Werbeausgaben sehr beschränkt sind, bittet Sie um entsprechende Mundpropaganda, also um das, was jedes Mitglied und jeder Freund des Vereines ganz leicht tun kann

Ihr Chronist

H. C. Prusinsky

Baden erhalten, mit welchem das Durchbrechen der alten Stadtmauer angesucht wird. Der Fürst brauchte die Ausfahrt zum Erreichen der jenseits des alten Stadtgrabens von seinem Hofarchitekten Charles de Moreau

neu errichteten Stallungen, der heutigen Freiwilligen Feuerwehr. Bei genauer Betrachtung der Mauer sieht man mit Ziegeln vermauerte Löcher im regelmäßigen Abstand von eineinhalb Meter, also ca. 5 Fuß. Diese Löcher liegen auf demselbem Niveau über Straße, wie der Übergang zwischen Mauer und Brüstung an der SO-Ecke der Grabengasse. Es ist daher wahrscheinlich, dass diese Löcher der Verankerung der Wehrgangplatte dienten. Die Mauer hat hier eine Breite von 90 Zentimeter, das sind drei Fuß. Der obere Teil der Mauer wurde im Zuge der Esterhazyschen Umgestaltung abgetragen, die Außenseite von Moreau mit Pilastern gegliedert und in Korrespondenz mit der Einfriedung der Stallungen gesetzt.

Beispiel 3

In der Durchfahrt des Melkerhofes

zwischen Grabengasse und Innenhof erkennt man einen 90 Zentimeter breiten Mauergurt. Dieser ist Teil der alten Südfassade des Melkerhofes, wie sie noch bei Kolbe zu sehen ist. Erst später wird dieser Gebäudeflügel um eine Zimmerflucht gegen die Grabengasse hin verbreitert. Lage und Breite der Mauer lassen den Schluss zu, dass es sich zumindest im unteren Abschnitt um Teile der Stadtmauer handelt.

Karlstischfest: **Programmablauf**

11:00 Uhr **Festbeginn**
Grill und Feuer unterm Gulays-Kessel werden angeworfen – Kaffee und Kuchen - Losverkauf beginnt – Hupfburg – Getränke-Bar - Frühschoppen-Musik mit Ossy Valenta als Moderator

11:30 Uhr **Begrüssung** durch Obmann GR Hans Hornyik
Spiele für Kinder und Junggebliebene – Schatzsuche – Dosenwerfen – Sackhüpfen - Geschicklichkeitsspiele – Rüstungen anprobieren – Stelzengehen

13:30 Uhr Vorführung der **Fechtgruppe STVANCI** aus Pressburg mit Ritterausrüstung aus dem Mittelalter, Kämpfe mit Schwertern und anderen Waffen

14:30 Uhr Dr. Rudolf **Maurer** erzählt Historisches rund um den Karlstisch und die Veste Rohr

15:30 Uhr Vorführung der **Fechtgruppe STVANCI** aus Pressburg in barocker Kleidung mit einem spannungsgeladenen Duell und einem Kampf der Geschlechter
Anschließend **Feiern bis Sonnenuntergang** (Einbruch der Dunkelheit)

Die Ausgabe der Lospreise erfolgt ab 16:00 Uhr

Sonntag, 18. September 2011 ab 11:00 Uhr auf dem Spielplatz Veste-Rohr-Gasse in Baden

5. Karlstischfest

Dreihundert schöne Lospreise – die Darbietungen einer tollen Fechtgruppe aus Pressburg – ein feuriges Kesselgulyas und Herzhaftes vom Grill – feine Breyer-Weine – liebevoll selbstgebackene Mehlspeisen – Musik aus mehreren Jahrhunderten – Spiele für junge und alte Kinder – dies alles und noch mehr wollen wir den Besucherinnen und Besuchern des 5. Karlstischfestes bei freiem Eintritt bieten.
Bringen Sie gute Laune, Familie, Freunde und Bekannte mit – es wird ein fröhliches Fest! Wie schon oft in der jahrhundertealen Geschichte des Karlstisches.

Bilder: *Die international bekannte Gruppe „Stvanci“ aus Preßburg wird die Besucher des 5. Karlstischfestes unterhalten*

Wir appellieren ...

... an alle unsere Mitglieder, ihren Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis ins Visier zu nehmen, sie über Ambitionen, Ziele und Aktivitäten unseres Vereins zu informieren, um neue Mitglieder zu werben. Info-Material, Beitrittserklärungen und Statuten werden gerne zur Verfügung gestellt. Für 15 Euro jährlich wird einiges geboten, vor allem aber die Bewahrung vergessenen Kulturgutes unterstützt.

... an die wenigen, die noch nicht dazugekommen sind, den Mitgliedsbeitrag für 2011 zu begleichen. Bitte verwenden Sie eine der unten im Impressum stehenden Bankverbindungen. Danke.

Vor den Vorhang ...

... bitten wir diesmal den Organisator der Sommerfahrt nach Krumau, **Hans Christian Pruszinsky,** der eine interessante und kurzweilige Reise mit vielen kulturellen Schmankerln zusammengestellt hat. In der kommenden Ausgabe 29 der ROHRPOST werden wir einen Bildbericht über die Reise bringen.

Nächste Termine

Mittwoch, 7. September 2011, 18:30 Uhr
in der Pizzeria Torino, Baden, Bahngasse 1
Vorbereitungs-Sitzung für das 5. Karlstischfest

5. Karlstischfest
Sonntag, 18. September, 11:00 – 18:00 Uhr
Spielplatz Veste Rohr-Gasse in Baden

Jour fixe
in der Pizzeria Torino, Baden, Bahngasse 1

Donnerstag, 6. Oktober 2011, ab 18:30 Uhr
Donnerstag, 1. November 2011, ab 18:30 Uhr

www.erstebank.at

Hier finden Sie die beste Lösung für Ihre Geldangelegenheiten:

Erste-Filiale Baden

ERSTE BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ABELE
COPYSHOP & HANDEL

Inh. Helga Stojanović

Digitaldruck, Plandruck, Plotservice bis 1,12 m und Scanservice bis 0,91 m Breite - **NEU,**
Fotokopien, Farbkopien, Spiral- und Thermobindung mit Prägung, Laminieren, Falten, Nuten, Leimen, Heften, Perforieren, Visitenkarten, Fotokopien in Selbstbedienung

NEU

A-2500 BADEN, PALFFYGASSE 5

Tel. + Fax: +43(0)2252/89745
E-Mail: abele-druck@abele-druck.at
copyshopabele@gmail.com
www.abele-druck.at

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00, 14.30 - 17.00 Uhr
Alle Schulferien: Mo. Mi. Fr. 8.30 - 12.00, Di. Do. 14.30 - 17.00 Uhr

VOLKSBANK BADEN

Das wichtigste im Leben ist ein Partner, dem man vertrauen kann.

www.baden.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Hans Christian Pruszinsky, Eichwaldgasse 12/8/3, 2500 Baden
Tel. und Fax 02252/44939, E-Post: PR@woerterfabrik.com
Grafische Gestaltung und Satz: Guido Radschiner, Druck: Abele-Copyshop & Handel, Baden
Kontoverbindungen: Raiffeisenbank Baden, Kto.Nr. 1035740, BLZ 32045
Sparkasse Baden, Kto.Nr. 00200005049, BLZ 20205
Volksbank Baden, Kto.Nr. 60234360023, BLZ 42750